

Was tut uns gut - „Sport und Bewegung“

Sport hält den Körper und den Geist gesund. Bewegung hilft die eigene Psyche, Kondition und Muskulatur zu stärken, Aggressionen und Frustrationen abzubauen, und das Selbstvertrauen zu steigern. Sport bietet die Möglichkeit, Freude an Bewegung zu erleben.

Wie heißt es so schön:

Sport beflügelt die Lebensgeister.

Auch die meisten psychischen Störungen oder Krankheiten sprechen

- 2 x wöchentlich eine Yoga-Stunde
- Dienstags kann man an der „aktivierenden Förderung“ teilnehmen, ein Gruppenangebot mit Gedächtnistraining durch Bewegungsübungen.
- Dienstagnachmittags kann man mit Anderen unter dem Motto „wandern im Einklang mit der Natur“. 4 bis 5 km wandern.
- Donnerstagnachmittags geht eine Gruppe regelmäßig Schwimmen in Goch-Ness

- ebenfalls Donnerstagnachmittag trifft sich eine Gruppe unter den Namen: „Jung und Aktiv“. Sie veranstalten Geo-Caching, Schnitzeljagd und gehen zusammen schwimmen.

- Freitagmorgens fährt eine Fahrradgruppe verschiedene Touren in Kleve und Umgebung,

von Nierswalde bis zum Altrhein-deich.

In den Wohnheimen:

- geht man regelmäßig schwimmen.
- geht man spazieren, mit und ohne Stöcke (Nordic-Walking) und wenn die Kondition es zulässt auch joggen.
- gibt es regelmäßig Bewegungstherapien unter Leitung von Ergotherapeuten. Wenn das Wetter es zulässt am Liebsten auch draußen.

In der Tagesstätte Geldern:

- werden jeden morgen vor der Ar-

beits- und Beschäftigungstherapie leichte Bewegungsübungen gemacht zur Lockerung der Muskulatur und zur Förderung der Konzentration.

- wird über den Tag verteilt begeistert und ausdauernd gekickert
- geht man schwimmen.

im KBZ werden im Sommer 14-tägig Fahrradtouren unternommen.

Nicht zuletzt gibt es seit 2014 ein Team von Papillonern, die an den „Papillon Schnupper Triathlon“ teilnehmen. Hier erzielten sie tolle Gesamtzeiten und holten sogar in dieser Kategorie einen Platz auf dem Treppchen. Auch in diesem Jahr ist dieses Team wieder dabei und...

**lädt zum Lauftraining ein
für den**

Papillon Schnupper Triathlon

Freitags ab 15.30 Uhr

im Forstgarten

Treffpunkt

Parkplatz Wasserburgallee



quelle: pixabay

positiv auf körperlich aktivierende Maßnahmen an. Diese wird in der Psychiatrie schon seit langem systematisch genutzt: Morgengymnastik, Bewegungstherapie, Schwimmen, Wandern, Radfahren, Trimmen, Bewegungsspiele, Reittherapie, Musik-Rhythmik, Tanz usw. werden angeboten.

Mit Hilfe von gesundheitsfördernden Aktivitäten kann jeder sein Gleichgewicht stabilisieren und erhalten.

Deshalb haben wir, bei Papillon, auch ein breitgefächertes Sportangebot für jederman, z.B.:

Im Tageszentrum Kleve gibt es:



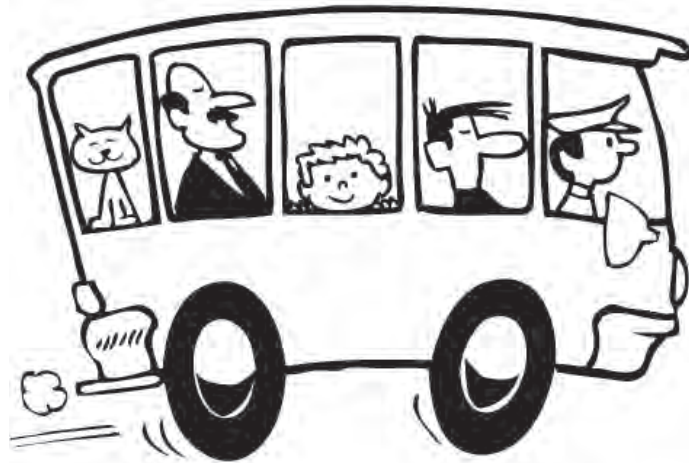
Meine Erfahrungen mit dem öffentlichen Nahverkehr

Mein Name ist Marie und ich arbeite bei Papillon in Geldern.

Von einer persönlichen Erfahrung möchte ich hier berichten. Es betrifft meine Heimfahrt nach der Arbeit. Es ist die Situation in den Linienbussen zu Stoßzeiten, soll heißen nach der 6. Schulstunde, wenn die meisten SchülerInnen nach Hause fahren!

Es kann zum Albtraum werden, wenn man versucht, gegen 13.30 Uhr in einen Bus zu steigen. Erstens man bekommt keinen Sitzplatz, sondern nur einen engen Stehplatz. Zusätzlich wird man angerempelt, geschubst, oder von Teenagern beleidigt und beschimpft. Eigentlich habe ich nur 2 Stationen bis ich zu Hause bin - aber bevor ich in diesen Bus steige, bekomme ich schon Panik. Man weiß genau, man wird von diesen Teenagern wieder gemobbt.

Auch die Busfahrer scheinen mit den Situationen häufig überfordert zu sein. Es ist beispielsweise des Öfteren vorgekommen, dass mein Haltewunschsignal zunächst ignoriert



wurde und der Busfahrer auf meinen Hinweis danach mit einer Vollbremsung zum Stehen kommen musste. Diese Situation hat mich lange Zeit bedrückt und ich war sehr unsicher. Ich habe mich auch mit meinen Kol-

legen in der Tagesstätte darüber ausgetauscht und es stellte sich heraus, dass ich nicht alleine bin mit diesem Problem.

Die Lösung für mein Problem habe ich schließlich mit dem Rentner-Taxi gefunden. Dies ist der Geldersche Ausdruck für den kleinen City Bus der stündlich durch die heimischen Wohngebiete fährt. Ich genieße endlich meine Ruhe. In dieser Linie fahren meistens viele Rentner und Behinderte - man wird höflich behandelt und hilft sich gegenseitig.

Ich hoffe, diese Geschichte hat euch auch wieder gut gefallen. Vielleicht hilft sie auch dem einen oder anderen in einer ähnlichen Situation.

Bis dahin, Eure Marie
(Verfasser der Redaktion bekannt)

- Anzeige -

Elektromontagen · Nachrichtentechnik

PLANUNG · AUSFÜHRUNG · SERVICE



IHR
ELEKTRO-
PARTNER!

Elektrogeräte - Elektroinstallation

Photovoltaik

VERFERS

Elektromontagen GmbH

Klompstraße 42-44 · 47551 Bedburg-Hau
Tel. 02821/89850 · Fax 02821/898599
www.verfers.de



Impressum:

Herausgeber: **Papillon e.V.**
Hagsche Str. 86, 47533 Kleve
Tel.: 0 28 21 / 77 50-0
Sparkasse Kleve
BLZ: 32450000 • Konto-Nr.: 5032511
1. Vorsitzender: Karl-Peter Röhl
Geschäftsführer: Olaf Wedekind

Redaktionsmitglieder:
Ingrid Kloesters (I.K.),
Daniel Mayer (D.M), Peter Mecklenburg (P.M.),
Alice Kranen (A.K.),

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eingereichte Artikel sind jederzeit herzlich willkommen. Redaktionsschluß ist jeweils der 15. des Vormonats. Anzeigen und Beiträge die später eintreffen werden im Folgemonat berücksichtigt

E-Mail: papillon-life@web.de

Verlag: Selbstverlag
Druck: Papillon e.V.
www.vereinpapillon.de

Auflage: **750 Exemplare**

Plädoyer für's Lesen

Ein Buch. Eine Ansammlung von bedruckten gebundenen Blättern, die für gewöhnlich von zwei stabilen Deckeln umfasst werden. Etwas, das viele nur selten oder gar nicht anfassen. Warum eigentlich nicht? Erinnert es an die Schule, in der man Bücher mit meist trockenem Inhalt und unbequemen Aufgaben „lesen“ musste? Oder ist es zu anstrengend einer vielleicht komplexen Handlung über viele Stunden und Tage zu folgen? Das geht bei einem Film natürlich schneller. Denkt man nicht an die schönen Augenblicke in der Kindheit, als die Eltern Märchen vorlasen? Das Entstehen der Figuren im eigenen Kopf, das Erschaffen ganzer Welten in der Fantasie. Das Ausmalen der Wörter mit Leben, mit seiner eigenen Vorstellung. Wenn man Schlachten zu Lande oder in der Luft, Landschaften oder einem verzauberten Königreich einen ganz persönlichen Look verpasst, trotz all der Vorgaben, die ein Buch ja auch macht. Das Hineinversetzen in eine fremde Person, egal ob Mensch oder Tier, Ausserirdischer oder Fantasygestalt. In Büchern ist die Charakterzeichnung fast immer genauer und detaillierter, weil einfach die Möglichkeit besteht, auch das Innere der Person zu beleuchten. Hier werden die Gedanken und Beweggründe eines Protagonisten geschildert, die für das Verstehen seiner Handlungen vonnöten sind und nur durch Gespräche schlecht vermittelt werden können. Ein Mensch, ob real

oder erdacht, ein Alien oder ein Elf, ja selbst ein Verbrecher in einem Krimi, zeichnet sich eben nicht nur durch das Gesagte oder sein Tun aus. Wichtig ist was in seinem Inneren vorgeht, so das man versteht warum er so handelt wie er es tut. Oder auch den Widerspruch in Geist und Handlung erkennt. In der Realität ist das ein schwieriges und langwieriges Unterfangen und gelingt oft nur unzurei-



chend. Ein Buch gewährt uns (wenn der Autor sein Handwerk versteht) den Luxus des wirklichen Miterlebens und Nachfühlers der Befindlichkeiten einer Person. Das Gestalten von ganzen Welten oder Universen. Schon das Aufschlagen eines Buches ist eine sinnliche Erfahrung. Das Festhalten, das Fühlen des Gewichts, das Blättern in den Seiten. Auch den Geruch nimmt man wahr. Sich in den ersten Seiten in die Handlung ziehen zu lassen, die Protagonisten kennenzulernen, die Welt die beschrieben wird. Es entsteht ein Gefühl der Spannung und der Neugierde. Wie geht's weiter, was passiert auf der nächsten Seite?

Es beginnt das Mitfühlen mit den Personen, das Verstehen ihrer Motive. Es entsteht Sympathie, meist mit der Hauptfigur, andere lernt man zu hassen. Das Bangen und Hoffen das am Ende doch alles gut ausgeht, und dann das (hoffentlich) gute Ende. Das Gefühl für eine Weile Begleiter eines Helden (?) gewesen zu sein, Zeuge unglaublicher Ereignisse. Jeder Leser hat dabei seine ganz eigene Vorstellung entwickelt, seine ganz eigene Interpretation, hat die Zeilen mit seinen ganz individuellen Gedanken und Fantasien gefüllt. Das kann nur noch dadurch übertrumpft werden wenn man sich, fernab aller Vorgaben, eigene Geschichten und Figuren ausdenkt. Bücher begleiten uns überallhin. Wir lesen sie im Zug, nehmen sie mit in den Urlaub. Zuhause auf der Couch oder im Bett machen sie sich auch gut. Sie stehen im Schrank und laden uns ein hinzugehen, eines herauszunehmen und darin zu blättern, vergangene Momente neu aufleben zu lassen. Und wenn wir ein Buch ein zweites Mal lesen, offenbaren sich oft neue Perspektiven, neue Details. Ein Buch, Wörter, transportieren Bilder, die stärksten die es gibt, die in unserem Kopf. Wer Lust bekommen hat es mal auszuprobieren der kann ruhig klein anfangen. Heftromane sind ein prima Einstieg um mal „reinzuschnuppern“. Lesen kann für den ein oder anderen auch eine Art „Arbeit“ sein, aber sie ist eine, die sich lohnt.

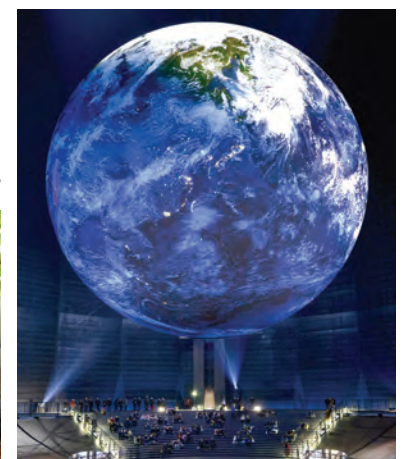
Besuch der Ausstellung Wunder der Natur

Im April 2016 besuchte die Tagesstätte Geldern die Kunst / Kultur -Ausstellung „Wunder der Natur“ in Oberhausen. Und auch in diesem Jahr hat die Ausstellung im Gasometer Kultstatus bewiesen. Photographien, Ausstellungsstücke und die Installation einer Weltkugel unter dem Dach des gut Hundert Meter hohen Turmes, konnten uns begeistern.

Die einzigartige Qualität der Photographien machte diesen Ausflug zu einem echten Vergnügen. Ein (Geheim)-Tip für alle die einmal etwas Aussergewöhnliches erleben möchten.

dm

Die abgebildeten Fotos sind dem Archiv der Pressestelle des Gasometer Oberhausen entnommen. www.gasometer.de





Papillon Aktiv

trifft sich zu ersten Mal!

Am Donnerstag, den 07. April traf sich erstmalig ein Gremium von NutzerInnen zur Mitgestaltung Papillons, das sich – wie per Abstimmung entschieden – zukünftig „Papillon Aktiv“ nennen wird.

Pünktlich um 15 Uhr setzten wir uns mit 16 Teilnehmern im KBZ Kleeve zusammen. Besonders erfreulich war, dass, bis auf einen, alle Bereiche Papillons vertreten waren. Zunächst besprachen wir allgemeine organisatorische Angelegenheiten, wie dass wir uns dazu möchten, dass wir zunächst mit Namensschildern arbeiten, damit man sich einfacher ansprechen kann und wer das Protokoll führt.

Anschließend wurden die Tagesordnungspunkte behandelt. Als wichtigster Punkt stand die Ausarbeitung des Preisausschreibens mit den 43 im vergangenen Monat eingereichten Vorschlägen der Klienten Papillons, zu Themen bei denen sie sich Mitbestimmung wünschen, auf dem Programm. Es dauerte bis zur ersten Pause die Vorschläge zunächst durchzusprechen, damit sie von allen gleichermaßen verstanden wurden. Nach einer angemessenen Pause kam es dann zur Abstimmung, wobei jeder Anwesende drei Stimmen hatte. Der Gewinnervorschlag des Preisausschreibens wurde mit 5 Stimmen klar ermittelt: „Weihnachtsgeld für Klienten“. Der zweite Vorschlag, mit nur einer Stimme weniger, war der Wunsch, dass das Kleeve KBZ ein „Raucherdach“ bekommen möchte, damit man auch bei regnerischem Wetter eine Zigarette genießen kann. Für den dritten Preis kamen gleich vier Vorschläge in Betracht und wir entschlossen uns mit jeweils einer Stimme nochmals zwischen den Vorschlägen: „Mehr

Öffentlichkeitsarbeit, um Papillon bekannter zu machen“, „Frühzeitige Ausflugs- und Programmplanung“, „Urlaubsfahrt für BekW-Klienten“, und „KBZ-Garage Kleeve für den Eigenbedarf“ abzustimmen. Die Entscheidung fiel dann aber mit 6 Stimmen deutlich auf den Wunsch nach Mitbestimmung in Fragen nach mehr Öffentlichkeitsarbeit. Mit dieser großen Sortierung der Vorschläge (weitere wurden nachgereicht und sind auch in Zukunft immer willkommen) wollen wir in den kommenden Monaten arbeiten: das heißt Argumente und Informationen, sowie Erfahrungen sammeln und uns aufstellen wie wir mit der Geschäftsführung über unsere Anliegen in den Dialog gehen möchten.

Im dritten Teil stand nun – schon etwas mit inhaltlichen Vorstellungen ausgestattet – die schwierige Aufgabe der Namensfindung auf der Tagesordnung. Es gab einige Vorschläge, die diskutiert und kombiniert und gemeinsam hinterfragt wurden. Bei der anschließenden Abstimmung über die vier vorliegenden Namensvorschläge „Papillon Aktiv“, MUT – Mitmachen, Umsetzen, Teilhaben“, „Papillon-Stimmen“ und „Papillon-Gestalten“ ergab sich mit einer deutlichen 10:4:1:0-Mehrheit, dass wir uns als Gremium „Papillon Aktiv“ nennen wollen! – Für ein ansprechendes Logo des Wortes „Aktiv“, mit gutem Wiedererkennungswert und hoher Aussagekraft, bitten wir die Mitglieder der Kunstgruppe um Unterstützung.

Während der ganzen Versammlung herrschte eine wertschätzende und respektvolle Atmosphäre, und auch wenn es Kontroversen gab waren die Rückmeldungen sehr positiv.

Wir vereinbarten, dass wir uns regelmäßig zur gleichen Zeit treffen wollen und legten den

19.05.2016, 15.00 – 17.00 Uhr

als nächstes Treffen von Papillon Aktiv im KBZ Kleeve fest.

Dazu sind auch alle Klienten, deren Interesse jetzt erst geweckt ist immer herzlich eingeladen.

Achtung!
Geänderter Termin!

Wenn Ihr weitere Fragen, Wünsche oder Anregungen habt, wendet Euch einfach an mich,
Alice Kranen: Per Email an A.Kranen@verein-papillon.de oder Ihr ruft mich einfach
an unter 02831 9744628 oder besucht mich bei Papillon e.V. in Geldern, Markt 6

Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Kleve

Sackstraße 88 • Tel.: 0 28 21/71 30 137

Mai 2016

Besondere Termine

Sonntags		11.00 -13.00 Uhr	Sonntagstreff
Mittwoch	04.05.2016	19.00 Uhr	Angehörigen-Selbsthilfegruppe
Montag	16.05.2016	Pfingstmontag	KBZ bleibt geschlossen
Montags (ungerade Woche)	09.05.2016 23.05.2016	17.00 - 20.00 Uhr	Raum und Zeit: für Ratsuchende unter 30 Jahren

Regelmäßige Termine

Dienstag 17 - 20 Uhr Kontaktstelle
Freitag 17 - 20 Uhr Kontaktstelle
Sonntag 11 - 13 Uhr Sonntagstreff

ungerade Woche Montags	17 - 20 Uhr	Raum und Zeit für Ratsuchende unter 30 Jahren
1. Mittwoch im Monat (04.05.)	ab 19.00 Uhr	Angehörigen-Selbsthilfegruppe
1. Mittwoch im Monat (04.05.)	14.15 Uhr	Redaktionssitzung "Papillon Life" (in den Räumen des SPZ Geldern)

Termine für die offene Beratung in der Hagsche Straße 86 • 47533 Kleve

Montag 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 12.00 - 14.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Termine für die offene Beratung in der LVR-Klinik

Jeden Montag von 16.00 - 17.00 Uhr im Sozialzentrum.
Abwechselndes Beratungsangebot durch Papillonmitarbeiter aus Kleve und Geldern.

Termine für die Sprechstunde der Nutzervertreterin

Jeden 1. Freitag im Monat ab 17 Uhr in den Räumlichkeiten des KBZ Kleve



Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Geldern

Markt 6 • Tel.: 0 28 31/9 74 46-0

Mai 2016

Besondere Termine

Samstag	07.05.2016	09.30 - 12.00 Uhr	Frühstück im KBZ
Montag	16.05.2016	Pfingstmontag	KBZ geschlossen
Dienstag	17.05.2016	17.00 - 20.00 Uhr	Ausflug zur Pfingskirmes

Regelmäßige Termine

Montag	17 - 20 Uhr	Kontaktstelle - gemeinsames Kochen
Mittwoch	17 - 20 Uhr	Kontaktstelle - Spieleabend
Donnerstag	17 - 20 Uhr	Kontaktstelle - Projekttag
Freitag	16 - 19 Uhr	Kontaktstelle - Cafeteria

1. Samstag im Monat (07.05.)	09.30 - 12.00 Uhr	Frühstück im KBZ
1. Mittwoch im Monat (04.05.)	14.15 Uhr	Redaktionsitzung "Papillon Life" (in den Räumen des SPZ Geldern)

Termine für die offene Beratung

Montag / Mittwoch / Freitag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Termine für die offene Beratung in der LVR-Klinik

Jeden Montag von 16.00 - 17.00 Uhr im Sozialzentrum.
Abwechselndes Beratungsangebot durch Papillonmitarbeiter aus Kleve und Geldern.

Termine für die Sprechstunde der Nutzervertreterin

Jeden 1. Freitag im Monat ab 17 Uhr in den Räumlichkeiten des KBZ Kleve

Termine Selbsthilfe e.V. - Verein für Sozialberatung

Jeweils Montags von 17.00 - 19.00 Uhr





Veranstaltungen für wenig Geld im Kreis Kleve (Mai 2016)

Veranstaltungstyp:	Datum (Uhrzeit/ Preise):	Austragungsort:	Anmerkungen/Kontakt:
Kalkar in Blüte Stadtfest mit Blumenmarkt	01.05.2016 10.00 - 18.00 Uhr	Historischer Stadtkern Kalkar	
Allgemeiner Stadtrundgang Marketing GmbH. & Co KG	01.05.2016 11.00 Bis 12.30 Uhr 5,00 €	Opschlag 11-13 47533 Kleve	02821/895090
Ausstellung Joseph- Beuys Werklinien	01.05.2016 bis 04.09.2019 11.00 bis 17.00 Uhr	Museum Kurhaus Tiergartenstraße 41 47533 Kleve	www.museum.kurhaus.de. 02821/75010
Wanderung der Wandergruppe „Grünes Tor“	21.05.2016 um 13.00 Uhr	Parkplatz an der Basilika Kevelaer	
Kirmes in Kevelaer	05.05.2016 bis 09.05.2016	Peter- Plümpe- Platz 47623 Kevelaer	
Theater- Probe der Gruppe „Traum- Theater“	03.05.2016 19.00 bis 21.00 Uhr	SkF Kreis- Kleve Turmstraße 36 G 47533 Kleve	02821/751322
Engel auf der Spur Ausstellung	07.05.2016 um 11.00 Uhr	Caffe Samocca Hagsche Straße 71 47533 Kleve	02821/7113931 www.samocca-kleve.de
Trödelmarkt in Hasenhof Keeken	08.05.2016 um 11.00 bis 18.00 uhr	Hasenhof Keeken Kranichweg 20 47533 Kleve- Keeken	
Lach- Abend mit Lustigen Geschichten	11.05.2016 18.00 bis 20.00 Uhr	LVR-HPH Mühlenstraße 44 47603 Goch	02823/9287260 2 Euro Bitte anmelden
Straßen- Fest	13.05.2016 bis 15.05.2016	Stüppkesmarkt Um den Markt- Platz 47559 Krandenburg	www.stuppkesmarkt.de.
Öffentliche Stadtführung	14.05.2016 4,00 €	Goch Marktplatz 2	Goch GmbH 02823-320148
Konzert mit der „Fährmann“ deutschsprachige Balladen	20.05.2016 18.00 Uhr	Café Samocca Hagscher Straße 71 47533 Kleve	02821/7113931 www-samocca-kleve.de.
Lila Pause Disco	20.05.2016 17.00 bis 20.00 Uhr	Radhaus Kleve Sommerdeich 37 47533 Kleve	Eintritt frei
Kreis Klever Kultourtage und Internationale Museumstag	21.05.2016 11.00 bis 17.00 Uhr freien Eintritt	Museen in Kreis Kleve	www.kreis-kleve.de
Hafen._Fest mit lustige Boots- Bau	21.05.2016 um 13 Uhr	Hoch-Schule Rhein- Waal Marie-Cruie- Staße 1 47533 Kleve	028217895090
Klevert Sparkasse Triathlon	22.05.2016	Parkplatz Spoykanal/ Brienerstraße	http://www.klevert- sparkassen-triathlon.de
Kevelaerer Puppenspiel- Tage	22.05.2016 von 12.00 bis 17.00 Uhr Eintritt frei.	auf 5 Bühnen in der Kevelaerer Innenstadt	www.kevelaer.de 02832-122162

Mach Kleve bunt

Mach Kleve bunt – Unter diesem Motto stand der Tag des Protests am Sonntag, den 3. April. Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags präsentieren sich Verbände wie z.B. der Paritätische Wohlfahrtsverband, Behinderten Sportgemeinschaft, Klever Jugendwerk und natürlich auch Papillon e.V.

Eröffnet wurde der diesjährige Jubiläums-Aktionstag durch die Bürgermeisterin der Stadt Kleve, Frau Sonja Northing, die auch zugleich Schirmherrin der Veranstaltung war.

Ziel der Veranstaltung war es, Begegnungen zu ermöglichen, miteinander statt übereinander zu reden und Unsicherheiten im Um-

gang mit Anderen zu verlieren, um damit Vorurteile zu beseitigen.

Die diversen Verbände präsentieren sich auf dem Koekkoek-Platz in Kleve, in Form von Infoständen mit Getränken, Kaffee und Kuchen und verschiedenen Aktionen.



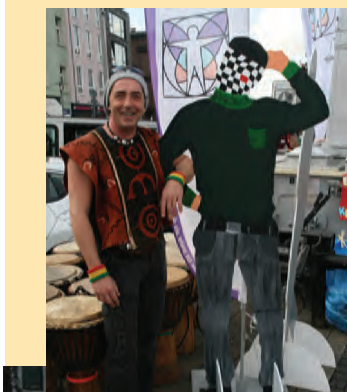
Das Team der Lila-Pause-Disko des Radhauses in Kleve sorgte für musikalische Unterhaltung, während unter anderem das Footballteam „Clever Conqueros“, die Cheerleader Gruppe „Chee-

tahs“ und „Theater im Fluss“ ihr Können unter Beweis stellten.

Papillon e.V. war natürlich auch vertreten und lockte an diesem sonnigen Sonntag mit frischer, selbstgemachter Erbsensuppe und guter Laune die Menschenmassen zum Infostand.

Das bunte, ansprechende und abwechslungsreiche Programm war eine lohnenswerte Attraktion für Jung und Alt, und erwies sich als riesiger Erfolg.

H.D.



„Wir sitzen alle in einem Boot“ Selbsthilfegruppe für psychisch Erkrankte

Wir treffen uns alle 14 Tage dienstags
von 19.30 bis 21.00 Uhr
im Petrus-Canisius-Haus

(Familienbildungsstätte), Luxemburger Platz 1,
(Eingang Bücherei), 47623 Kevelaer

in der Ferienzeit finden unsere Treffen auch statt!
Hier unsere Termine im **Mai**.

10.05.2016

24.05.2016

Repair-Cafe'

Repair-Cafe's wurden 2007 in den Niederlanden als Stiftung gegründet. Die Non-Profit-Organisation unterstützt bis heute alle Interessierte bei der Neugründung dieser Art Cafe's. In 24 Ländern auf 6 Kontinenten organisieren inzwischen Freiwillige regelmäßige Repair-Cafe's - auch am Niederrhein!



Wir werfen Dinge weg, weil sie nicht mehr funktionieren. Weshalb sie nicht mehr funktionieren, wissen wir nicht so genau. Kaputt ist halt kaputt! Reparieren ist aus der Mode gekommen. Oft landen so Dinge auf dem Wertstoffhof, an denen nicht wirklich viel defekt ist. Für teures Geld kaufen wir neue Geräte.



Gegen diesen Wegwerttrend stemmen sich jetzt Ehrenamtliche. Tüftler, die noch über die notwendigen Fähigkeiten verfügen und auch bei anderen das Interesse an Reparaturen wieder neu wecken wollen. Gegen eine Spende unterstützen sie alle, die liebgewonnene Gegenstände zu ihnen bringen und erstmal eine Alternative zu einer Neuanschaffung suchen. Im Repair -Cafe' werden Diagnosen gestellt und in etwa der Hälfte der Fälle gelingt auch eine Reparatur vor Ort.

Mitarbeiter von Repair-Cafe's wollen keine Konkurrenz zu Profis sein. Ersatzteile müssen für Reparaturen je nach Situation selbst besorgt werden und immer besteht ein Haftungsausschluss. Lohnt sich eine Reparatur, die aber nicht selbst erledigt werden kann, wir an ortsansässige Betriebe weitervermittelt. In Repair-Cafe's treffen sich Interessierte mit dem gemeinsamen Ziel, Werte zu erhalten, Dinge funktionsfähig zu machen und letztlich hierdurch langfristig die Ressourcen unserer Umwelt zu schonen. Und wie der Name schon sagt, man trifft sich nicht in einer funktionellen Werkstatt sondern in einem Cafe' bei Kaffee und Kuchen. In dieser Atmosphäre entstehen leicht fachkundige Gespräche mit er-

fahren Handwerksmeistern oder einfach auch im Austausch mit anderen Gästen. Oft weiß man sich nach solch einem erfolgreichen Besuch bei der nächsten Panne selber zu helfen.



Mir persönlich hat es auch einfach Spaß gemacht, dem ganzen Treiben zuzusehen.

**Das nächste Treffen:
Zum Beispiel:
Repair-Cafe'
Evangelische Kirchengemeinde
Goch
13. Mai von 10-14 Uhr**



ADLER
APOTHEKE

Ihre Gesundheit im Blick

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag

Samstag

08.15 - 18.30 Uhr

09.00 - 13.30 Uhr

Ihre Wege zum Papillon e.V.

Geschäftsstelle

Herr Olaf Wedekind, Geschäftsführer • Herr Josef Berg, stellv. Geschäftsführer

Hagsche Str. 86 • 47533 Kleve • Tel.: 02821-77500

Geschaeftsstelle@vereinpapillon.de

Tageszentrum Kleve

Kleine Rembrandtstraße 21, 47533 Kleve, Tel.: 02821-775050

Frau Zschunke • G.Zschunke@vereinpapillon.de

Tagesstätte Geldern

Markt 6 • 47608 Geldern • Tel.: 02831-974460

Herr Hildebrandt • C.Hildebrandt@vereinpapillon.de

Beratung

Betreutes Wohnen

Hagsche Straße 86

47533 Kleve

Tel.: 02821-77 50 60

Herr Berg

J.Berg@vereinpapillon.de

Herr Majkowski

B.Majkowski@vereinpapillon.de

Frau Kummetat

H.Kummetat@vereinpapillon.de

Kontaktstelle

Sackstraße 88

Tel.: 02821-7130137

Kontakt- und Beratung

Betreutes Wohnen

Markt 6, 47608 Geldern

Tel.: 02831- 974460

Herr Hildebrandt

C.Hildebrandt@vereinpapillon.de

Wohnheim Meißnerstraße

Meißnerstraße 9 • 47533 Kleve

Tel.: 02821-775010

Frau Fromm

E.Fromm@vereinpapillon.de

Wohnheim Mittelweg

kl. Rembrandtstraße

Mittelweg 50-52 • 47533 Kleve

Tel.: 02821-775020

Frau Kurth

A.Kurth@vereinpapillon.de

Wohnheime Emmerich

Kastanienweg, 46446 Emmerich

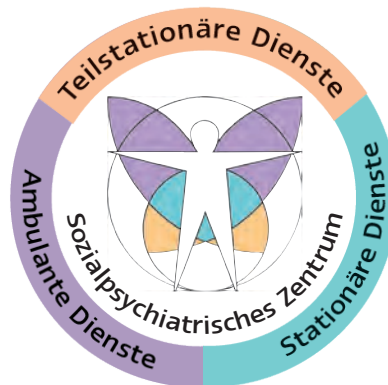
Tel.: 02822-537230

Frau Woerner

J.Woerner@vereinpapillon.de

Herr Baumann

M.Baumann@vereinpapillon.de



Josef Berg



Bernard Majkowski



Heike Kummetat



Christian Hildebrandt



Olaf Wedekind



Elisabeth Fromm



Annette Kurth



Julia Woerner



Michael Baumann



Gisela Zschunke

Selbsthilfegruppe psychisch Kranker der LVR Klinik

Freitags im Sozialzentrum der LVR Klinik
von 15.00 bis 16:30 Uhr

Nutzersprecherin:

Anne Torhoff
Papillon e.V.-SPZ Kleve
Sackstr. 88- 47533 Kleve

BEIRATSVERTRETER:

B1 - WOHNHEIM MEISSNERSTRASSE:

Ali Yetik, Susanne Schäfer und Ines Hülsmann

B2 - WOHNHEIM MITTELWEG:

Sebastian Tyssen, Michael Vleugels,
Margitta ter Horst

WOHNHEIM KL, REMBRANDTSTR.:

Johnny Kolling, Stefan van Bonn

B3 - WOHNHEIM EMMERICH:

Herr Pesch, Herr Froeschke, Frau Jendreyzik